



Integrative Kindertagesstätte

Unsere Räumlichkeiten

Die Gruppen der Kindertagesstätte sind ebenerdig und barrierefrei.

Für die Hortkinder steht ein Raum zur Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Weiterhin gibt es eine Küche mit Kinderküche, einen Wasorraum, sowie einen Außenspielplatz.

Im Herz-Jesu-Haus Kühr stehen den Kindern die Sport- und Gymnastikhalle, ein Luftkissen, ein Bällebad, ein Hallenschwimmbad, ein Snoezelenraum (Raum zur Wahrnehmung der Sinne), ein Wasserspielplatz, ein Grillplatz, ein Streichelzoo und ein großer Spielplatz zur Verfügung.

Kinder in unserer Kindertagesstätte

- Aufnahme von 48 Kindern, davon 5 Kinder mit Beeinträchtigung
- Aufnahme ab 1,5 Jahren
- darüber hinaus bieten wir 8 Hortplätze für die Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung

Kinder aus Niederfell, Kinder der Mitarbeiter des Herz-Jesu-Hauses, Kinder mit Beeinträchtigung und Kinder aus der näheren Umgebung besuchen gerne unsere Einrichtung.

Integrative Kindertagesstätte

Ihr Ansprechpartner: Martin Schmitz
m.schmitz@herz-jesu-haus.de
kita@herz-jesu-haus.de

HERZ-JESU-HAUS KÜHR
Markstraße 62 · 56332 Niederfell
Tel.: 02607 69-182 · Fax: 02607 69-200
www.herz-jesu-haus.de





Die katholische Integrative Kindertagesstätte des Herz-Jesu-Hauses Kühr

Unsere Aufgabe und unser Ziel ist es, die Kinder

- **im christlichen Glauben zu erziehen**
- **individuell zu fördern**
- **darin zu unterstützen, einen guten Platz in der Gemeinschaft zu finden**

Wir sind durch gemeinsame Feste und Aktivitäten in die Gemeinde Niederfell und das Herz-Jesu-Haus eingebunden.

Ziel unserer Förderung

Wir sehen unseren Auftrag darin, die Familie in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen und zu ergänzen. Unser Ziel ist die ganzheitliche Erziehung, in der das Kind mit seinen individuellen Entwicklungsbedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten und unter Beachtung seiner sozialen Lebensbezüge im Mittelpunkt aller Bemühungen steht.



In die Erfahrungs- und Lernprozesse ist religiöse Erziehung integriert, die sich am Evangelium orientiert und das soziale Miteinander prägt.

Wir setzen uns für das friedliche Miteinander der Religionen und Weltanschauungen ein.

Durch gezielte pädagogische/heilpädagogische Förderung und verschiedene Bildungsangebote sowie durch individuelle Hilfen werden

- **die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes angeregt**
- **die Selbständigkeit und das Selbstwertgefühl gestärkt**
- **die Gemeinschaftsfähigkeit gefördert**
- **soziale Lernräume zur Entwicklung von Eigen- und Sozialverantwortung geschaffen**



Die Arbeit in der integrativen Kindergartengruppe

Wir sehen es als unsere Aufgabe, bei der Früherkennung von Entwicklungsrückständen und Beeinträchtigungen mitzuwirken und die individuelle Teilhabe der Kinder in Kooperation mit den Eltern umzusetzen.

Alle Kinder sollen sich sicher, geborgen und – so wie sie sind – angenommen fühlen. Sie erhalten die Möglichkeit, nach ihrem eigenen Rhythmus zu lernen. In einem Miteinander, in dem jeder so sein kann, wie er ist, erfährt jedes Kind, dass es wichtig ist und wertgeschätzt wird.

Die integrative Erziehung achtet auf gegenseitige Verständigung und wechselseitige Beziehungen. Die Kinder begegnen sich in täglichen Aktivitäten mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen. In einem vorurteils- und angstfreien Miteinander haben sie die Möglichkeit, Besonderheiten, Fähigkeiten und Bedürfnisse des anderen Kindes kennen zu lernen und zu akzeptieren.

Die Persönlichkeitsentwicklung aller Kinder wird nachhaltig geprägt.